

# Verein soll ein Waisenhaus stützen

**Kinderhilfe Sri Lanka im Biet hat sich offiziell formiert – Mit 24 Euro im Jahr kann man Gutes tun**

NEUHAUSEN. Rund 15 000 Euro Spendengelder hatte Anusha Lux binnen weniger Monate für die Opfer der Flutkatastrophe ihres Heimatlandes Sri Lanka zusammengetragen (wir berichteten). Von Hamberg aus steuerte sie ihre private Hilfsaktion, um so schnell wie möglich mit dem zunächst Allernotwendigsten zu helfen.

Jetzt, rund neun Monate später, hat ihre Arbeit den vorläufigen Höhepunkt erlebt. Aus der privaten Initiative heraus gründete sich in Schellbronn der Verein „Kinderhilfe Sri Lanka im Biet e.V.“. Ein Verein, der seine Hauptaufgabe in der Förderung humanitärer Projekte mit Schwerpunkt der Zukunftssiche-

rung von Kindern und Jugendlichen sieht, die durch die Flutkatastrophe vom 26. Dezember 2004 in Sri Lanka betroffen wurden.

Rund 25 Frauen und Männer folgten der Einladung von Anusha Lux, um sich informieren zu lassen. Letztlich trugen sich 21 in die Mitgliederliste ein, zwölf davon als Gründungsmitglieder. Bei den Wahlen beriefen die Gründungsmitglieder Walter Bogner aus Neuhausen zum Vorsitzenden und Anusha Lux aus Hamberg zu seiner Stellvertreterin. Als Schatzmeister konnte Jürgen Martin aus Hohenwart gewonnen werden. Karin Darabas aus Schellbronn wurde zur Protokollchefin gewählt. Wie Walter Bogner ausführte, ist es ein Bedürf-

nis, den Verein als einen für die gesamte Einwohnerschaft der Biet-Orte von Neuhausen über Tiefenbronn bis nach Hohenwart zu sehen. Daher war es das Ziel des auf drei Jahre gewählten Beirats, dass Frauen und Männer eben aus diesen Gemeinden mitwirken. Aus Neuhausen wurden in diesen gewählt: Klaus Bogner und Petra Mensing, aus Schellbronn Edeltraud Priesse, aus Steinegg Silke Fest, aus Tiefenbronn Werner Lux und aus Hamberg Simone Wohlfahrt.

Um die finanzielle Stabilität der „Kinderhilfe Sri Lanka im Biet“ zu sichern, einigte sich die Gründungsversammlung auf einen Beitrag von 24 Euro im Jahr. Nach dem Eintrag ins Vereinsregister plant das jüngste

Vereinskind im Biet bereits einige Veranstaltungen. So soll das Waisenhaus auf Sri Lanka, das von den Spendegeldern für derzeit sieben Kinder angemietet ist, ab 2006 weiter finanziert werden. Steht die Finanzierung, sollen fünf weitere Waisenkinder ein Zuhause finden. Angedacht sind auch private Patenschaften.

Für den 24. und 25. September ist bei der Leistungsschau in Neuhausen der erste öffentliche Auftritt geplant.

In diesem Zusammenhang wird eine Büchersammelstelle eingerichtet, wo Bücher gespendet werden können, die im Oktober beim antiquarischen Büchermarkt zum Kilopreis verkauft werden sollen. rsr